

PRESSEMITTEILUNG

Skalierbare Lösungen für die automatisierte Materialprüfung

Auf einen Blick:

- effiziente Automatisierung von Kleinserienprüfungen ab 10 Proben mit roboTest N
- klassische Roboterprüfsysteme für umfangreiche Serienprüfungen
- roboTest N vollautomatische Prüflabore bei unterschiedlichen Prüfungen mit hohem Probenaufkommen

Zusätzlich verfügbar:

- Fotos
- Videos
- Englische Version

ZwickRoell, Januar 2020. Sowohl in der Entwicklung als auch in der produktionsbegleitenden Qualitätssicherung werden Materialprüfungen an Kunststoffen zunehmend automatisiert. Roboterprüfsysteme sorgen für konstante Prüfbedingungen und -ergebnisse und entlasten Prüfpersonal von zeitaufwendigen oder monotonen Arbeiten. Mit den roboTest-Prüfsystemen bietet ZwickRoell Lösungen, die von der Automatisierung von Kleinserienprüfungen über klassische Roboterprüfsysteme bis hin zu vollautomatisierten Prüflabors reichen.

Das neue roboTest N System auf Basis eines Smart Robots eignet sich ideal für die selbstständige Bearbeitung kleiner, häufig wechselnder Prüfserien wie sie in vielen Kunststoff-Prüflaboren an der Tagesordnung sind. Das System ist flexibel für pick&place-Anwendungen an beliebigen Prüfmaschinen einsetzbar, beispielsweise zur Automatisierung von Kerbschlagbiegeversuchen an einem HIT-Pendelschlagwerk. Es lässt sich leicht versetzen und kann schnell und einfach ohne spezielle Roboterprogrammierkenntnisse bedient werden. Damit ist es optimal, um dem Prüfpersonal kleinere Serienprüfungen (ab ca. 10 Proben) abzunehmen und damit Zeit für komplexere Aufgaben zu schaffen.

Am oberen Ende der Skala findet man die vollautomatisierten Prüflabore: Sie bestehen aus mehreren Roboterprüfsystemen, der Probenvorbereitung und sogenannten AGVs (Automated Guided Vehicles), die den Transport der Probenmagazine zwischen den verschiedenen Stationen übernehmen. Geleitet von autoEdition 3, der Roboterprüfsoftware von ZwickRoell, können derart ausgestattete Labore unterschiedliche Prüfungen vollautomatisch durchführen – bei Bedarf 24 Stunden am Tag.

Dazwischen liegen die klassischen Roboterprüfsysteme, die schon seit Jahren erfolgreich im Einsatz sind. Sie bestehen aus der Prüfmaschine selbst, dem Roboter und einem Magazin für die Proben. Einmal konfiguriert arbeiten sie hunderte oder gar tausende Prüflinge selbstständig ab und sind so zu unverzichtbaren Helfern in der produktionsbegleitenden Qualitätssicherung geworden.

Link zur englischen Version: www.zwickroell.com/en/news/automated-guided-vehicles

Kontakt ZwickRoell

ZwickRoell GmbH & Co. KG
Wolfgang Mörsch
August-Nagel-Str. 11
89079 Ulm
Tel: +49 (0) 7305-10-763
wolfgang.moersch@zwickroell.com
www.zwickroell.com

Kontakt Presseagentur

awikom gmbh
Dr. Peter Stipp
Otto-Hahn-Ring 3-5
64653 Lorsch
Tel: +49 (0) 6251-17550-18
peter.stipp@awikom.de
www.awikom.de



Mit roboTest automatisierter Kerbschlagbiegeversuch an einem HIT-Pendelschlagwerk
(Bildquellen: ZwickRoell)



Fahrerlose Transportfahrzeuge

Über die ZwickRoell Gruppe

Kunden der ZwickRoell Gruppe profitieren von über 160 Jahren Erfahrung in der Material- und Bauteilprüfung. ZwickRoell ist weltweit führend in der statischen Prüfung und verzeichnet ein signifikantes Wachstum bei Betriebsfestigkeitsprüfsystemen. In Zahlen ausgedrückt: Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 237 Mio. EUR. Zur Firmengruppe ZwickRoell gehören mehr als 1.600 Mitarbeiter und Produktionsstandorte in Deutschland (Ulm, Bickenbach), Großbritannien (Stourbridge) und Österreich (Fürstenfeld). Das Unternehmen verfügt über weitere Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Spanien, USA, Mexiko, Brasilien, Singapur und China, sowie weltweite Vertretungen in 56 Ländern. Weitere Informationen auf www.zwickroell.com